

## **Luther 1521: Luther in Worms**

*2021 jährt sich Luthers Auftritt in Worms zum 500. Mal. Aus diesem Anlass widmet sich Dr. Ruth Slenczka im April-Vortrag in der Reihe „Luther 1521“ zwei spannenden Exponaten aus dem Lutherhaus, anhand derer sie dieses besondere Ereignis neu in den Blick nimmt. Der Vortrag wird digital bereitgestellt.*

**Nina Mütze**  
Pressesprecherin  
Collegienstraße 54  
06886 Lutherstadt Wittenberg

T. + 49 (0) 34 91- 4 20 31 27  
F. + 49 (0) 34 91- 4 20 32 70  
presse@martinluther.de  
www.martinluther.de

### **Wittenberg, den 07. April 2021**

Am Dienstag, den 20. April steht in der Wittenberger Vortragsreihe „Luther 1521“ ein ganz besonderer Anlass im Mittelpunkt: Luthers Auftritt auf dem Wormser Reichstag vor Kaiser Karl V., der sich am 18. April zum 500. Mal jährt. Dr. Ruth Slenczka, Leiterin der Museen der Stiftung Luthergedenkstätten in Wittenberg, fragt in ihrem Vortrag anhand von zwei einmaligen Objekten aus dem Lutherhaus, welche Bedeutung das Ereignis von vor 500 Jahren noch heute für uns hat.

**Katharina Bautz**  
Mitarbeiterin  
für Öffentlichkeitsarbeit  
Lutherstraße 26  
06343 Mansfeld-Lutherstadt

T. + 49 (0) 34782 - 91 93 812  
kommunikation@martinluther.de

Coronabedingt kann der Vortrag nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden, wird aber digital via Facebook, YouTube und auf [www.martinluther.de](http://www.martinluther.de) bereitgestellt.

Im Lutherhaus sind zwei herausragende Exponate ausgestellt, die Luthers berühmten Auftritt vor Kaiser Karl V. in Worms am 18. April 1521 darstellen: Zum einen das UNESCO-Weltdokumentenerbe, der Brief, in dem der Reformator dem Kaiser rückblickend seine Sicht auf das Geschehen erläutert, und zum anderen das knapp 350 Jahre später entstandene Historiengemälde von Hermann Plüddemann, das den welthistorischen Moment national-heroisch interpretiert. Beide Exponate sind Grund genug, das Ereignis nach 500 Jahren erneut in den Blick zu nehmen und nach seiner Relevanz für uns heute zu fragen.

**WER:** Die Kunsthistorikerin Dr. Ruth Slenczka wurde nach ihrem Studium der mittleren und neueren Geschichte, Kunstgeschichte und evangelischen Theologie mit einer Abhandlung über Lehrhafte Bildtafeln in spätmittelalterlichen Kirchen promoviert. Nach beruflichen Stationen an der Universität und im Wissenschaftsmanagement ist sie seit 2015 als Kuratorin, Projektleiterin und Kustodin an unterschiedlichen Museen tätig gewesen. Seit Dezember 2019 ist sie Mitarbeiterin der Stiftung Luthergedenkstätten und leitet die Museen in Wittenberg.

**WANN:** Dienstag, den 20. April 2021, 18:30 Uhr

**WO:** Digital via Facebook auf [www.facebook.com/luthergedenkstaetten](https://www.facebook.com/luthergedenkstaetten) sowie auf der Internetseite [www.martinluther.de](http://www.martinluther.de) und auf dem YouTube-Kanal der Stiftung

**BILD:** Hermann Plüddemann, Luther auf dem Reichstag in Worms, 1864  
© Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt  
<https://wolke.martinluther.de/index.php/s/N5GEziqk5t7xfot>